

WiSe 2023/24

Lehrveranstaltungen des Faches Polnisch

Die Veranstaltungen sind zum Reinschnuppern auch im Rahmen einer HÖRERSCHAFT besuchbar.

M.A.

06.843.0512 Seminar: Sinti und Roma in der europäischen Kultur(Geschichte), dienstags, 15:10-16:40 Uhr, Univ.-Prof. Renata Makarska

Das Seminar widmet sich dem Thema der Präsenz der Sinti und Roma (und anderer Gruppen, die ehemals zu den „Fahrenden“ gezählt wurden) in verschiedenen Regionen und Ländern Europas. Wir werden uns ihrer Geschichte widmen, dabei auch der Geschichte ihrer Verfolgung und Diskriminierung (Antiziganismus), zugleich ihrer Wahrnehmung und Konstruktion in Literatur und Film. Dem setzen wir die Eigenwahrnehmung der vielfältigen Bevölkerungsgruppe entgegen und beschäftigen uns beispielsweise mit der Tätigkeit vom Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, mit dem Werk der Schweizer Autorin Mariella Mehr (1947-2022) oder mit der Kunst der polnischen Romni Malgorzata Mirga-Tas (geb. 1978). Zum Seminar gehört eine Exkursion zum Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma nach Heidelberg (<https://dokuzentrum.sintiundroma.de/>).

Literatur- und Medienübersetzen

06.843.0800 Vorlesung: Literatur- und Medienübersetzung: Themen der Forschung, Arbeitsbereiche der Übersetzer, donnerstags, 16:50-18:20 Uhr, Univ.-Prof. Renata Makarska

Was bedeutet Literaturübersetzen? Was ist Medienübersetzung? In welchem Übersetzerverband soll man Mitglied werden? Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Autor/innen, aber auch mit den Verleger/innen und Lektor/innen aus? Was sind Übersetzerstipendien? Was sind Übersetzerpreise?

Die Überblicksvorlesung möchte Ihnen verschiedene Berufsbilder und Einsatzbereiche der Übersetzer/innen vorstellen. Sie beschäftigt sich sowohl mit der Übersetzung von Literatur (Prosa, Drama, Lyrik, wissenschaftliche Texte) als auch der Medien (Comic, Videospiele, Untertitelung von Film). Jede Sitzung ist einem anderen Feld der Übersetzung gewidmet, das von einer/einem anderen Spezialisten/Spezialistin vorgestellt wird.

Ein besonderes Augenmerk gilt in der Vorlesung dem Bereich der Barrierefreiheit (Audiodeskription, Filmuntertitelung für Hörgeschädigte, Leichte Sprache).

06.843.0820 Einführung in die Untertitelung PL/ES>DE, dienstags, 13:30-15:00, Thomas Baumgart

06.843.0830 Einführung in die einsprachige Untertitelung DE > DE (intralinguale Untertitelung), dienstags, 15:10-16:40, Thomas Baumgart

Das Untertiteln verlangt technische aber auch übersetzerische Fachkenntnisse. Die Komplexität der audiovisuellen Medien erfordert einen spezifischen Umgang mit dem Text. Die beiden Einführungskurse dienen dem Einstieg in die theoretischen und praktischen Aspekte der Untertitelung. Die Kursteilnehmenden sollen die Möglichkeit erhalten, die Grundlagen der Untertitelung kennenzulernen und herauszufinden, ob ihnen die Tätigkeit des Untertitels liegt und ob sie die gewonnenen Grundkenntnisse in Zukunft vertiefen möchten.

In den Kursen werden wir sowohl allgemeine technisch-formale Grundlagen besprechen als auch selbst Untertitel erstellen. Die Untertitel werden außerhalb der Unterrichtszeiten selbstständig angefertigt und im Unterricht besprochen.

In der Übung PL/SP>DE: Die audiovisuellen Ausgangsmaterialien sind kurze Videos auf Polnisch und Spanisch, die auf Deutsch untertitelt werden. Gemäß Ihrer im Studium gewählten Sprachen untertiteln sie entweder die polnischsprachigen Videos oder die spanischsprachigen Videos auf Deutsch. Es wird nicht erwartet, dass Sie sowohl aus dem Polnischen als auch aus dem Spanischen arbeiten.

In der Übung DE>DE: Die audiovisuellen Ausgangsmaterialien sind kurze Videos auf Deutsch, die auf Deutsch untertitelt werden. Solche einsprachigen Untertitel werden in der Regel für Personen mit einer Hörschädigung benötigt, die die Untertitel nutzen, um die gesprochenen Inhalte eines Videos zu verstehen.

06.843.0810 Übersetzen publizistischer und geisteswissenschaftlicher Texte PL > DE, dienstags, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Andreas Meger

Übersetzung von polnischen Texten (Essays, publizistischen und wissenschaftlichen Artikeln) zu unterschiedlichen Themen. Schwerpunkte bilden dabei Geschichte, Kultur und Politik Polens und seiner Nachbarn.

Fachübersetzen (Recht)

06.MA.206.0623 Fachübersetzen Recht PL>DE, mittwochs, 09:40-11:10 Uhr, Dr. Andreas Meger

Schwerpunkt in diesem Semester bildet die Übersetzung von Urteilen aus dem Bereich des polnischen Zivil- und Straf-/Ordnungswidrigkeitenrechts, darunter: Zivilurteile, Strafurteile, Strafbefehle. Dabei sollen Wissen über die Akteure eines Straf- und Zivilprozesses (in Polen und Deutschland) und Kenntnisse über den Aufbau und die sprachliche Struktur der Textsorte „Urteil“ im polnischen und deutschen Rechtssystem erworben werden. Die ersten Sitzungen sind der Einführung in die polnische und deutsche Rechtssprache sowie den fachsprachlichen Nachschlagewerken für das Sprachenpaar Polnisch/Deutsch gewidmet.

06.MA.206.0622 Fachübersetzen Recht DE>PL, donnerstags, 11:20-12:50 Uhr, Joanna Rumpel

Übersetzung schwieriger Texte aus unterschiedlichen Themenbereichen des Sachfaches Recht (insbes. aus Beurkundungs-, Verwaltungs- und gerichtlichen Verfahren); Einsatz entsprechender sprachtechnologischer Hilfsmittel; Terminologie-Übungen; Ausbau der Recherchekompetenz, insbes. bei der Suche nach Paralleltexten und existierenden Übersetzungen, ihrer Analyse sowie bei der Nutzung fachbezogener Terminologiedatenbanken.

Fachdolmetschen

06.843.0581 Fachdolmetschen im Rechtswesen PL>DE>PL, mittwochs, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Andreas Meger; Joanna Rumpel

Dolmetschen von fachbezogenen Redeabschnitten aus unterschiedlichen Kommunikationssituationen (z.B. Behördenbesuchen, Geschäfts- und Gerichtsverhandlungen) polnisch-deutsch und umgekehrt. Dabei werden das Verständnis für die fremde und eigene (Rechts-)Kultur und ihre Charakteristika vertieft und die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation in einem juristischen Kontext vermittelt. Ferner erfolgt die Thematisierung von Aspekten wie professionelles Auftreten als Fachdolmetscher/in (insbesondere Stimme und Mimik/Gestik) und die Vorbereitung auf unterschiedliche Dolmetscheinsätze (Kundenkontakt, Recherchemöglichkeiten).

Konferenzdolmetschen

06.843.0702 Simultan- und Konsektivdolmetschen PL>DE Stufe 1, donnerstags, 13:30-15:00 Uhr, Thomas Baumgart

06.843.0703 Simultan- und Konsektivdolmetschen DE>PL Stufe 1, mittwochs, 13:30-15:00 Uhr, Joanna Rumpel

In den beiden Übungen werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Simultan- und Konsektivdolmetschens PL>DE bzw. DE>PL vermittelt. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens sowie der Analyse sprachenpaarspezifischer Dolmetschprobleme und -strategien. Die Studierenden erwerben im Verlauf des Semesters außerdem auf den Dolmetschprozess abgestimmte Recherchekompetenzen. Am Ende der Kurse sind die Studierenden in der Lage, eine ca. 5-minütige Rede konsektiv und eine ca. 7-minütige Rede PL>DE bzw. DE>PL simultan zu dolmetschen.

06.843.0700 Grundlagen des Konsektivdolmetschens, dienstags, 16:50-18:20 Uhr, Thomas Baumgart

In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in das Konsektivdolmetschen. Die Sitzungen bestehen sowohl aus Theorie-Elementen als auch aus praktischen Übungen. Zu Beginn besprechen wir die Herausforderungen und Besonderheiten sowie Einsatz-Szenarien, Vorteile und die Relevanz des Konsektivdolmetschens. Eine zentrale Rolle beim Konsektivdolmetschen nehmen das aktive Zuhören und Analysieren sowie das Gedächtnis ein. Im Kursverlauf lernen Sie die Grundlagen der Notizentechnik als Gedächtnisstütze kennen und beginnen, diese anzuwenden. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit rhetorischen Elementen, der Präsentationskompetenz und den Public Speaking Skills. Sämtliche Dolmetschleistungen werden grundsätzlich Deutsch-Deutsch erbracht. Je nach Sprachkenntnissen der Kursteilnehmenden sind auch sprachenpaarspezifische Übungen und Feedbackmöglichkeiten denkbar.